

## Rechtliche Themen im Arbeitsfeld Schulsozialarbeit

Datenschutz, Schweigepflicht, Aufsichtspflicht und  
Kinderschutz/Schutzauftrag

### Zielgruppe

Fachverantwortliche sowie Fachkräfte der Schulsozialarbeit  
an allen Schularten

### Ziele und Inhalte

Bei der Fortbildung werden die notwendigen theoretischen  
Grundlagen für die zentralen rechtlichen Themen im  
Arbeitsfeld der Schulsozialarbeit geschaffen und in Hinblick  
auf die Praxis der Schulsozialarbeit diskutiert.

Modul 1 - Datenschutz und Schweigepflicht/Online-Seminar  
am 08.03.2021

Schulsozialarbeit findet im Kontext vieler miteinander  
vernetzter Akteurinnen und Akteuren statt. Während auf der  
einen Seite ohne den Austausch zwischen den verschiedenen  
Stellen keine professionelle Arbeit möglich ist, ist es  
wesentliches Merkmal sozialarbeiterischen Handelns, dass  
die (Vertrauens-)Beziehungen zu den Adressaten in einem  
geschützten Rahmen stattfinden.

Dieses Spannungsverhältnis führt häufig zur Unsicherheit im  
Umgang zwischen den Beteiligten. So sind neben dem  
Datenschutz (EU DS-GVO, SGB, BDSG, LDSG Ba-Wü) sowohl  
die Schweigepflicht und die Anzeigepflicht als auch das  
Zeugnisverweigerungsrecht, Bestandteile des  
Vertrauensschutzes in der Sozialen Arbeit.

Das Modul dient dazu, Probleme und Lösungen bei der  
Übermittlung von Sozialdaten im Rahmen der  
Schulsozialarbeit zu erörtern.

Modul 2 - Aufsichtspflicht und

Kinderschutz/Schutzauftrag/Online-Seminar am 29.03.2021  
Inhalte des Moduls sind am Vormittag die haftungsrelevanten  
Aspekte der Aufsichts- und Verkehrssicherungspflicht im  
Rahmen der Schulsozialarbeit. In diesem Kontext wird die  
Übertragung und der Inhalt der Aufsichtspflicht betrachtet

### Veranstaltungsnummer:

21-4-SSA15-1

### Zeit und Ort:

08.03.2021

Tagungszentrum Gültstein

### Preis:

111,00 €

### Referent/in:

Prof. Dr. Rainer Patjens, Stuttgart

### Fachliche Auskünfte:

Claudio De Bartolo  
Tel. 0711 6375-569

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr  
Fr 9:30-12 Uhr

und mögliche rechtliche und pädagogische Eingriffsmöglichkeiten besprochen. Abzugrenzen ist davon die Verkehrssicherungspflicht, die aber in gleichem Maße für die Haftung in der Schulsozialarbeit von Bedeutung ist. Abschließend wird die Verantwortlichkeit des Anstellungsträgers und der Schule erläutert und inwieweit die Fachkräfte in Regress genommen werden können. Nachmittags werden die wesentlichen Inhalte des Schutzauftrages aus §§ 8a, 8b SGB VIII, 4 KKG erörtert und in Hinblick auf die praktische Arbeit von Schulsozialarbeitenden diskutiert, zum Beispiel das Verhältnis von Schweigepflicht und Kinderschutz oder das Verhältnis zum Datenschutz (insb. § 65 SGB VIII). Ebenso werden die Rolle der Schule und die Aufgaben der Lehrkräfte betrachtet. Zuletzt wird anhand der Rechtsentwicklung seit dem Fall „Kevin“ in Bremen aufgezeigt, in welchem Kontext Fachkräfte der Schulsozialarbeit mögliche Garantenpflichten verletzen, wenn der Kinderschutz nicht aktiv wahrgenommen wird.

### **Hinweise**

Online-Seminar mit Zoom (Hochschulzugang der DHBW-Stuttgart)

Zeitplan:

09.00 - 09.30 Uhr Ankommen + Technikcheck / 09.30 Uhr Beginn / Ende 16.00 Uhr.

12.00 - 12.45 Uhr Mittagspause.

Detaillierte Informationen zum Ablauf und Zugang erhalten die angemeldeten Personen ca. eine Woche vor Seminarbeginn.

Ihre Fragestellungen zum Thema können Sie gerne vorab per E-Mail an den Referenten senden: [rainer.patjens@dhbw-stuttgart.de](mailto:rainer.patjens@dhbw-stuttgart.de)

Die beiden Module der Fortbildung finden an zwei separaten Terminen statt und können auch einzeln gebucht und besucht werden.